

# SCHNUPPERMORGEN

## KONZEPT



### Ausgangslage

Der Wirtschaftsstandort Schweiz ist seit Jahren im Wandel. Insbesondere betrifft das auch die Berufsbildung. Schule, Schüler, Behörde und Wirtschaft stehen in einem Spannungsfeld. Die Bedürfnisse und die Verantwortlichkeiten müssen definiert und harmonisiert werden. Aus den Diskussionen hört und liest man: „die Wirtschaft sollte mehr machen“, „die Ämter haben sich von der Realität entfernt“, „die Anforderungen an die Lehrbetriebe sind unerfüllbar“, „Angebots- und Nachfragedifferenzen bei den Lehrstellen“, „ungenügende Qualifikation der angehenden Lehrlinge“ usw. Wir möchten zur Lösungsfindung und vor allem zum Wohle der Schüler einen aktiven Beitrag leisten: Einerseits beschreiben wir in den „10 Basics“ die Grundanforderungen für die Lehre (Berufsausbildung). Andererseits zeigen wir mit dem Schnuppermorgen konkret verschiedene Berufe und schaffen Kontakte zwischen Schüler und Ausbilder in der realen Umgebung.

### Positionierung

Die Interessengemeinschaft Wangental (IGW) organisiert einen Schnuppermorgen, bei welchem die Schüler einen ersten Einblick in verschiedene Berufssparten erhalten. Der Anlass lässt sich wie folgt in den Prozess der Berufswahl einbetten:

1. Schritt: Information: Was gibt es für Berufe? Was gibt es für Lehrbetriebe? Hier geben BIZ, BAM und natürlich das private Umfeld einen ersten Überblick.
2. Schritt: Was macht man in diesen Berufen? Hier siedelt sich unser Beitrag an. Die Schüler sollen möglichst viele Berufe näher aktiv kennen lernen.
3. Schritt: Evaluation Wunschberuf. Schnuppertage in den favorisierten Berufen. Eignungsabklärungen usw.
4. Schritt: Entscheid und Bewerbungsprozedere, Lehrstellenbörse

### Ziele „Berufe schnuppern“

Die Schüler und Schülerinnen

- können verschiedene Berufe beschnuppern und anfassen,
- lernen neue Berufe kennen,
- haben einen konkreteren Eindruck vom Beruf und seinem Umfeld
- erfahren aus der Sicht der Unternehmen, welche Anforderungen an sie gestellt werden
- haben Kontakt zu Firmen und Lehrmeister

### Zielgruppe

Angesprochen werden interessierte Schüler und Schülerinnen der 8. und 9. Klasse, die noch keine Berufswahl getroffen haben und keinen akademischen Weg gehen.

### Ablauf

Vor den Sommerferien	Die Schulen erhalten das Anmeldeblatt
Nach den Ferien Durchführung	<b>Rücksendung</b> der Anmeldungen an Sportbörse, Freiburgstrasse 581, 3172 Niederwangen <b>bis Freitag, 25. August 2017</b> Detailprogramm bis ca. 4. September 2015 in den Schulen <b>Durchführung am Donnerstag, 14. September 2017</b>

### Anforderungen an die Schulen resp. Lehrer

- Verteilen und einsammeln der Anmeldungen und Information über den Anlass.
- Am Anlass pro Schule 1 Lehrkraft zur Betreuung (diese dürfen sich gerne spontan einer Gruppe anschliessen und Workshops besuchen).
- Optional: Nachbearbeitung der Eindrücke, Ausbau des Themas „Was wird von mir in der Lehre resp. für die Lehre verlangt?“.

**Fragen / Auskunft:** Istvan Jakab, 031 981 02 82 / 079 730 75 43, i.jakab@sportboerse.ch  
Erika Aebi, 031 981 03 15 / 079 772 94 90, aebierika@bluewin.ch